

Dienstanweisung

Richtlinien zum Umgang mit Social Media

Vorwort

Social Media oder auch Web 2.0 ist inzwischen in fast allen unseren Einrichtungen angekommen und wird genutzt.

Mit diesen Richtlinien soll der Umgang vereinfacht und sicherer werden.

Unter dem Begriff Social Media werden digitale Medien und Techniken zusammengefasst, die eine umfassende interaktive Nutzung der Beteiligten ermöglichen. Bekannte Social Media Plattformen sind z.B.: Facebook, Twitter, Xing oder Myspace.

Wurde in vergangener Zeit meist nur in eine Richtung, z.B. in Form von einer Homepage, im Internet kommuniziert, so ermöglichen die neuen Anwendungen einen Dialog, der meist auch öffentlich geführt wird. Dies wiederum bedarf besonderer Aufmerksamkeit beim Umgang mit Informationen und Inhalten.

Bei der **beruflichen Nutzung von Social Media Plattformen**, z.B. im Form von Einrichtungsprofilen oder Projektseiten, sind deshalb folgende Punkte zu berücksichtigen bzw. einzuhalten:

Konzept

Vor der Einrichtung einer Plattform, bedarf es einer konzeptionellen Überlegung, welches Ziel mit der Nutzung von Social Media verfolgt wird. Nur so kann die Nutzung dann auch effektiv und sicher umgesetzt werden.

Infokanäle steuern

Um Inhalte nur an die entsprechenden Zielgruppen zu kommunizieren bedarf es einer bewussten Steuerung der Informationen. („Manche Dinge schreibt man in einen Brief, andere in die Zeitung“). Diese Infokanäle lassen sich in der Regel über verschiedene Funktionen auf den Plattformen steuern (z.B.: Freundeslisten, Gruppen).

Schutz der Jugendlichen

Im Rahmen von Social Media Plattformen werden viele Informationen über und von den NutzerInnen zur Verfügung gestellt. Oft auch unbewusst. Die Plattformen die von KJR MitarbeiterInnen bzw. Einrichtungen betrieben werden, müssen so aufgebaut sein, dass möglichst wenige Informationen über die jugendlichen Nutzer verbreitet werden. Dies kann auf den meisten Plattformen durch Privatsphäre-Einstellungen wie z.B. „Freundesliste verbergen“, erreicht werden.

Schutz der Einrichtung

Durch die interaktiven Möglichkeiten auf den Plattformen, besteht die Gefahr, dass Inhalte über eine KJR Einrichtung, sehr schnell und ohne großen Aufwand, eine große Öffentlichkeit finden. Da die strukturellen Hürden, wie wir sie z.B. aus der Pressearbeit kennen (mehrere Schritte bis ein Artikel veröffentlicht wird), entfallen, müssen die Zugriffsmöglichkeiten

Geschäftsführung

Burgweg 10 • 82049 Pullach
Tel. 089/744140-0
Fax 089/744140-33
info@kjr-muenchen-land.de
www.kjr-muenchen-land.de

Dienstanweisung

Kreisjugendring München-Land
im Bayerischen Jugendring
Körperschaft des öffentl. Rechts

auf KJR-Seiten und Profile durch NutzerInnen gesteuert und kontrolliert werden (z.B. Kommentarfunktion einschränken, Leseberechtigungen steuern, Profile in Urlaubszeiten deaktivieren, ...).

Bitte orientieren Sie sich bei der Nutzung von Social Media stets auch an den Grundsatzzielen des KJR.

Desweiteren gilt es für die MitarbeiterInnen des KJR München-Land bei der Nutzung von Social Media folgende Punkte zu beachten:

1 Vereinbarungen kennen und beachten

MitarbeiterInnen des KJR München-Land ist die Nutzung von Social Media zu geschäftlichen Zwecken erlaubt. Die Verwendung der Unternehmens-E-Mail-Adresse zur Registrierung in sozialen Netzwerken zum Zweck der geschäftlichen Nutzung ist MitarbeiterInnen gestattet, zur privaten Nutzung ist dies nicht gestattet. Die MitarbeiterInnen des KJR München-Land halten sich bei allen Aktivitäten an die Gesetze und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen sowie an die Richtlinien zum Umgang mit Social Media. Darüber hinaus achten sie auf gute Umgangsformen.

2 Rechtliche Rahmenbedingungen

MitarbeiterInnen des KJR München-Land halten sich an geltendes Recht und berücksichtigen bei allen Veröffentlichungen insbesondere Urheber-, Persönlichkeits- und Markenrechte als auch Datenschutzbestimmungen.

3 Beachten Sie die Geheimhaltungsverpflichtung

Vertrauliche Informationen über die Arbeit, den KJR-München-Land oder über Dritte dürfen nicht kommuniziert werden. Im Zweifel holen Sie die Erlaubnis der jeweiligen Bereichsleitung bzw. Geschäftsführung zur Veröffentlichung ein.

4 Nutzung während der Arbeitszeit

MitarbeiterInnen dürfen Social Media in ihrer Arbeitszeit ausschließlich zu geschäftlichen Zwecken nutzen. Die Nutzung soll im Verhältnis zu anderen Aufgaben angemessen sein.

5 MitarbeiterInnen des KJR München-Land geben sich als solche zu erkennen

MitarbeiterInnen des KJR München-Land treten bei der geschäftlichen Nutzung und bei der privaten Nutzung die in einem Zusammenhang mit dem KJR München-Land steht immer unter eigenem Namen auf, geben Unternehmen und Funktion an und sorgen für eine Kontakt- / Rückmeldemöglichkeit.

6 Persönliche Verantwortung für eigene Veröffentlichungen

MitarbeiterInnen des KJR München-Land veröffentlichen überlegt, schützen ihre eigene Privatsphäre und respektieren die der anderen.

7 Öffentliche Kritik am KJR München-Land und der Partner ist tabu

Der KJR München-Land, sowie (Kooperations)partner und das Klientel des KJR München-Land werden öffentlich nicht kritisiert. Probleme werden intern diskutiert und geklärt.

8 Toleranz und respektvoller Umgang mit anderen

MitarbeiterInnen des KJR München-Land akzeptieren die Meinungsfreiheit in Social Media und veröffentlichen keine beleidigenden oder diskriminierenden Inhalte.

9 Umgang mit Fehlern, Irrtümern und anderen Krisen

MitarbeiterInnen geben Fehler und Irrtümer ohne Umschweife zu und korrigieren diese zeitnah. Auch auf öffentliche Kritik wird rasch reagiert. Fehlerhafte oder kritische Posts werden nicht kommentarlos gelöscht sondern richtig gestellt. In diesen Fällen bedarf es einer Rücksprache mit der jeweiligen Bereichsleitung bzw. Geschäftsführung.

10 Kontinuierliches Engagement

MitarbeiterInnen des KJR München-Land, die sich in Social Media engagieren, kommunizieren regelmäßig und reagieren auf Kommentare, Fragen und Kritik. Ist eine regelmäßige Reaktion (z.B. in Urlaubszeiten) nicht möglich, ist das entsprechende Profil bzw. die Seite zu deaktivieren bzw. entsprechend umzugestalten (z.B. vorübergehend keine Kommentare möglich,...).

Nachwort

Social Media unterliegt einem steten Wandel. Schon morgen kann es neue Plattformen oder tiefgreifende Änderungen der bestehenden geben. Beachten Sie hierzu bitte die Veröffentlichungen im Dialog. Alle MitarbeiterInnen des KJR München-Land sind aufgerufen, Feedback und Anregungen die diese Richtlinien betreffen, an die jeweilige Bereichsleitung weiterzugeben. Vielen Dank.

Pullach, 26. Mai 2011

gez.

Elisabeth Ternyik
Geschäftsführerin